



Kamtschatka

Auf der Fährte des Bären

Lachse, Bären und aktive Vulkane

REISEKURZBESCHREIBUNG

Ein einmalige Attraktion für Naturfreunde ist diese Erlebnisreise auf Kamtschatka, im Land der heißen Geysire und des Permafrosts, der aktiven und inaktiven Vulkane, der schnellen Flüsse und glasklaren Seen, der glitzernden Gletscher, schwarzen Lavafelder und leuchtend blauen Meeresbuchten.

Die Halbinsel Kamtschatka liegt im äußersten Osten des Russischen Fernen Ostens, am östlichen Ende des eurasischen Kontinents. Sie wird im Südosten vom Pazifischen Ozean umspült, im Westen vom kalten und stürmischen Ochotskinschen Meer, im Osten von der ebenso kalten und stürmischen Beringsee. 1200 km misst die Halbinsel von Nord nach Süd, 450 km von Ost nach West, sie ist damit so groß wie Frankreich, Belgien und Luxemburg zusammen. Zwei Drittel des Territoriums nehmen Bergketten ein. Wie die Erde selbst, wurde Kamtschatka aus dem Feuer geboren. Während die von Urgewalten bestimmte Entstehungsgeschichte für den größten Teil der Erde längst abgeschlossen ist, dauert sie in Kamtschatka immer noch an, noch immer spürt man hier die ungeheuren Energien des Kosmos und der Erde wie nirgends sonst. Die Halbinsel ist das nördlichste Bindeglied und eine der aktivsten vulkanischen Regionen im 2000 km langen Kurilen-Kamtschatka-Bogen, der Teil des pazifischen "Feuerrings" ist, einer Kette von Vulkanen, die sich an den Küsten des Pazifik entlang zieht. 28 aktive und über 150 inaktive Vulkane zählt man auf Kamtschatka, dazu über 150 heiße Mineralwasserquellen. Zu den Vulkanen gehören die Avacha-Gruppe mit 5 Vulkanen, die Vulkane auf Südkamtschatka (Vilutschinskij, Opala, Gorelyj, Mutnovskij) sowie die aus 14 Vulkanen bestehende Kljutschevskij-Gruppe, deren höchster Gipfel mit 4835 m der höchste aktive Vulkan Eurasiens ist. Die Vulkane, die Untergrundhitze und der Einfluss des Meeres haben auf Kamtschatka 20 Klimazonen geschaffen, die trotz ihrer Unterschiedlichkeit oft räumlich eng beieinander liegen. So kommt es, dass man



auch bei kurzen Aufenthalten sowohl Badekleidung wie auch eine warme Jacke benötigt. Fauna und Flora sind einzigartig. Besonders berühmt ist auch der Kamtschatka-Braunbär; mit über 7500 Exemplaren bietet die Halbinsel die größte Bärenpopulation der Welt und dem gilt unsere volle Aufmerksamkeit. Ein Delikatessen nicht nur für Braunbären sind die 10 Lachsarten, die während ihrer Wanderungen Kamtschatkas Flüsse bevölkern, auch denen sind wir hinterher. Freut Euch auf eine sehr außergewöhnliche Reise.

Reisetermin: 15.-28.7.2019

Buchung, Reisebedingungen & Informationen in allen Sommerregger Reisebüros. Druckfehler vorbehalten.

14 Tage
ab € 3.865.-

HÖHEPUNKTE

- ❖ Bären beim Lachsfischen (ganz aus der Nähe)
- ❖ Baden in heißen Thermalquellen
- ❖ Jeep tour zu den Vulkanketten
- ❖ Das schönste Panorama der Welt
- ❖ Leichte Wanderungen zwischen den Vulkanen
- ❖ Die ethnische Minderheit der Ewenen in Esso
- ❖ Lachsfischen für Nichtfischer



www.aussergewoehnlichereisen.at

1. Tag 15. Juli Wien – Moskau - Petropawlowsk

Kurz nach Mitternacht Abflug von Wien mit AEROFLOT nach Moskau. Ankunft am frühen Morgen. Begrüßung durch den lokalen Guide und Fahrt ins Zentrum. Nach einem Frühstück Start zur Stadtrundfahrt inkl. Kremlesbesichtigung. Abends Weiterflug von Moskau nach Petropawlowsk-Kamtschatskij.

02. Tag 16. Juli Petropawlowsk F, A

Am Vormittag (Ortszeit) Ankunft in Petropawlowsk. Ein kurzes Wow über den Landanflug vorbei an unzähligen Vulkanen darf euch entgleiten. Danach Fahrt zum Hotel. Wir haben genügend Zeit uns nach dem Flug zu erholen um dann einen Spaziergang durch die Stadt am Pazifik zu unternehmen. Er beginnt mit einem Rundgang am Hafen. Anschließend bummeln wir entlang der Bucht, wo ein schöner Aussichtspunkt auf uns wartet. Vorbei an einer kleinen Holzkirche geht es dann schon in das Stadtzentrum zum großen Basar: Lachs, Kaviar, Pelze, Waldbeeren und Pilze bestimmen diesen typisch russischen Markt. Abschließend Besuch im Naturkundemuseum, das einen Einblick in die Lebensweise der Kamtschadalen gibt sowie Geologie, Flora und Fauna der Halbinsel vorstellt. Hotelübernachtung.


03. Tag 17. Juli Avacha Bay

Die Avacha-Bucht, einer der größten Naturhäfen der Welt, bietet riesigen Vogelkolonien und verschiedenen Meeressäugtieren optimalen Schutz. Die Avacha-Bucht ist geografisch so perfekt, wie eine Stadt am Meer es sich nur wünschen kann. Sie ist groß, tief und verfügt über einen schmalen Eingang, der schlechtes Wetter und Eis nicht herein lässt. Der Hafen bleibt das ganze Jahr über eisfrei und ist gut geschützt vor den Tsunami-Wellen, die durch Seebeben entlang des Pazifischen Feuerringes entstehen. Das Schiff bringt uns in die Nähe der Öffnung der Bucht und erlaubt uns einen Blick auf den Nordwesten der Stadt und die vielen Boote, die hier ihren Hafen haben. Nahe der Öffnung erheben sich die "Drei Brüder", riesige Felsfinger, die senkrecht aus dem Wasser ragen. Die Klippen in der Bucht beherbergen viele Seevogelkolonien in ihren natürlichen Habitaten: Kormorane, Lummern, Papageientaucher, Möwen und viele andere Vögel. Mit etwas Glück sehen Sie auch große und kleine Meeressäuger: Orcas, Seerobben und Seeotter. Nach unserer Rückkehr mit dem Boot Fahrt zur Ansiedlung Milkovo, ca. 280 km entfernt. Unterbringung und Übernachtung im Hotel "Geolog" (WC im Zimmer, Dusche auf der Etage).

04.Tag 18. Nov. Tolbachinsky Dol

Kaum eine Region der Welt ist so verlassen wie diese Halbinsel im äußersten Nordosten Sibiriens - und genau das macht sie für den Reisenden so interessant. Heute fahren wir entlang der vulkansichen Massive Ostry und Plosky Tolbachik mit großartigen Ausblicken, auf die Vulkane und durch eine spektakuläre Landschaft. Für die 240 km benötigen ca. 5-6 Stunden. Übernachtung im Zeltcamp.



05. Tag 19. Juli Vulkane so weit das Auge reicht F,M,A

Unsere Jeeps lassen wir heute zurück und begegnen uns auf eine Wanderung durch Zonen der Zerstörung. Wir sind im Gebiet des Ascheniederschlags vom Ausbruch des Tolbachik im Jahre 1976. Mehr wie einige Pionierpflanzen werden wir auf der weiten mondähnliche Fläche nicht sehen. Wir wandern weiter bis zum toten Wald. Hier haben sich auf einer großen Fläche viele Baumstümpfe erhalten, das heißt die Stämme stehen in der Landschaft als Zeichen für das damalige Ereignis. Mittag rösten wir Würstel in der heißen Lava. Am Abend geht es zurück mit den Jeeps nach Kozyrevsk, wo eine heißes Bad auf uns wartet. Hüttenübernachtung.



6. Tag 20. Juli Vulkanpanorama F,M,A

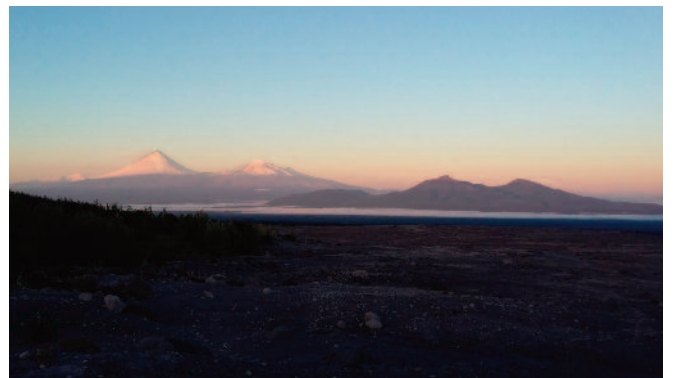
Mit dem Jeep geht es heute zum besten Aussichtspunkt, dem hohen vulkanischen Plateau, welches umrandet ist von den Vulkanen Krestovsky (4057 m), Ushkovsky (3903 m), Klyuchevskaya (4750 m), Kamen (4579 m) Tolbachik (3672 m), Bezmyanny (2869 m). Picknick am Plateau. Danach wandern wir durch das alpine Hochland zu kleineren Kratern. Rückfahrt am Nachmittag ins Dorf Kozyrevsk, ca. 5 Std. Fahrt hin und retour. Übernachtung in Holzhütten.

7. Tag 21. Juli Shiveluch F,A

Mit dem Jeep geht es heute zum Vulkan Shiveluch. Er ist einer der aktivsten und explosivsten Vulkane Kamtschatkas. Der 3283 Meter hohe Stratovulkan gehört zu den Subduktionszonen-Vulkanen und fördert neben Andesit und Dazit eine besondere Lava-Art. Der Shiveluch ist ein verhältnismäßig junger Vulkan, der dennoch auf eine bewegende Geschichte zurückblickt. Ein erster Vulkan bildete sich an der Stelle des heutigen Shiveluch-Komplexes in einem Zeitraum zwischen 70.000 und 60.000 Jahren. Die aktuelle Eruptionsphase begann im August 1999 und dauert bis heute an. Im Jahr 2005 floss ein pyroklastischer Strom 20 km weit, verfüllte ein Tal und bedeckte ein 25 Quadratkilometer großes Gebiet mit vulkanischem Material. Innerhalb der nächsten 3 Jahre wuchs der Dom um 50%. Am 25. Juli 2009 stieg eine Aschewolke 7 km hoch. Im Oktober 2010 fanden 3 Eruptionen statt, die die Aschewolken bis zu 12 km hoch förderten. Eine ähnliche Eruptionsserie wiederholte sich im Oktober 2013. Freut euch auf einen explosiven Tag. Übernachtung im Zeltcamp mit Lagerfeuer.

8. Tag 22. Juli Canyon Wings Gamolov F,A

Zu Fuss geht es heute zum Canyon Wings Gamolov, wo uns eine spektakuläre Landschaft in Fels erwartet. Dann geht es mit dem Jeep 2-3 Std. bis Ust-Kamchatsk. Wenn das Wetter heute mitspielt dann sehen wir die Vulkane Krestovsky (4057 m), Ushkovsky (3903 m), Kluhevskaya Sopka (4750 m), Kamen (4579 m), Plosky Tolbachik (3082 m) and Ostry Tolbachik (3672 m). Dort angekommen steigen wir auf ein Motorboot um, um zum Camp Rainbow zu fahren und Bären beim Fischfang zu beobachten. Übernachtung in Holzhäuser mit russischer Banja und legendärer Kamtschatka Fischsuppe, dessen Hauptbestandteil zuvor von uns gefischt werden muss!



9. Tag 23. Juli Bären beim Lachsessen F,M,A

Dieser Tag steht uns für Spaziergänge und eine spannende Bootstour zur Beobachtungen des Lachsuges und der Bären, die die Lachse jagen, zur Verfügung. Nicht nur Bären kommen hierher: wir können auch riesige Stelles-Seeadler, Otter, Füchse oder Nerze sehen. Wir werden angeln, um uns unser Mittagessen zu verdienen. Mit etwas Glück wird unser Essen wird unter anderem aus frisch gefangenem Fisch zubereitet, auch roten Kaviar können wir probieren. Uns erwartet jedenfalls ein erlebnisreicher Tag mitten in der ungebändigten Natur Kamtschatkas. Übernachtung im Camp Rainbow, welches für russische Wissenschaftler gebaut wurde.



10. Tag 24. Juli
Esso
F

Am Vormittag können wir nochmal Bären beim Fischen beobachten. Gegen Mittag geht es mit dem Boot zurück bis zur Siedlung Kluchi. Nach der Ankunft fahren wir ca. 280 km (ca. 3,5 Std auf guter Strasse) in die alte Ewene-Siedlung Esso (Kamtschatka's Schweiz genannt). Bekannt ist der Ort durch seine Einwohner – mehrere hundert Ewene und andere Angehörige indigen lebender Völker. Ankunft am Abend. Holzhüttencamp. Wir haben hier die Möglichkeit zum Relaxen in einem thermalen Freibad.

11. Tag 25. Juli
Esso
F

Wir besuchen ein Camp der Ureinwohner und erfahren Interessantes über Ihre Lebensweise und über ihren Alltag. Berühmt wurde Esso auch in den letzten Jahren als Startpunkt eines der wohl härtesten Schlittenhunderennen der Welt: bei Temperaturen um die -30°C gilt es, eine Strecke von ca. 1500 km in knapp drei Wochen zurückzulegen. Heute besuchen wir auch das Ethnographische Museum der Ewene und Korjaken und haben die Möglichkeit in den Werkstätten der Meister traditionelle Erzeugnisse des Kunsthandwerks zu erwerben. Hotelübernachtung.


12. Tag 26. Juli
Hot springs "Goryachy Kluch
F

Mit dem Jeep geht es heute zurück in die Zivilisation. 580m km erwarten auf uns bis Petropavlovsk. Am Weg hüpfen wir in die Hot springs von Goryachy Kluch und kommen so frisch gebadet zum Ausgehen in der Hauptstadt an. Hotelübernachtung.

13. Tag 27. Juli
Petropavlovsk
F

Der vorletzte Tag auf Kamtschaka steht uns zur freien Verfügung. Ob wir noch einen Ausflug vor Ort organisieren werden, entscheiden wir in der Früh, vielleicht sind wir ja auch ein wenig müde oder erfreuen uns an Kaffehäusern und Bierkneipen. Nächtigung im Hotel.

14 Tag 28. Juli
Home sweet home
F

Heute besuchen wir noch den berühmten Fischmarkt und die Souvenirläden und fahren dann zum Flughafen. Kurzer Stopover in Moskau. Spät abend Landung im Good old Austria.





INKLUDIERTER LEISTUNGEN

Pauschalpreis p.P.	€ 3.865.-
Einzelzimmer	€ 395.-

Leistungen: alle Transporte, Permits, Unterbringung in ausgesuchten Gästehäusern, Camps und Zelten. 3* Hotels in Petropavlovsk im DZ mit Bad/DU/WC inkl. Frühstück. Mittag und Abendessen lt. Beschreibung (F,M,A), alle Eintritte, Bootstouren

Extrakosten:

Internationaler Flug von Europa nach Petropavlovsk & retour ab 680€ inkl. Taxen, nicht inkludierte Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder, Ausgaben persönlicher Natur, Visakosten 165€ inkl. Besorgung

Tarifstand: 1.7.2017 – Tarifänderungen vorbehalten
Min/max Teilnehmer: 9 bzw. 10 Personen

ZUSATZINFORMATION

Versicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Storno Classic Versicherung der Global Assistance: p.P. Haftungsbedingungen auf Anfrage oder auf der Homepage www.allianz-assistance.at

Reisepapiere: Österreichische Staatsbürger benötigen zur Einreise nach China ein Visum und eine min. 8 Monate gültigen Reisepass.

Impfungen: Keinerlei Impfungen zwingend vorgeschrieben. Für nähere Hinweise wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder das jeweilige Gesundheitsamt.

REISELEITUNG

Mag. Dr. Robert C. Schmid
Ethnologe & mehrfacher
Buchautor.

Bisher erschienene
Publikationen:

- Menschen am Dach der Welt, Aquas Verlag
- Tränen im Wind, Schmid/Ragger Wolf Verlag
- Die letzten Nomaden, Schmid/Bendl, Verlag Styria
- Tibet vom Mythos zur Unendlichkeit, Schmid/Bendl, Holzhausen Verlag
- Die letzten Waldmenschen, Adeva
- Mythos der Südsee, Schmid/ Bendl, Adeva
- Asien Kulte-Feste-Rituale Schmid/Trupp, Verlag Christian Brandstädter

Kontakt: robert@aussergewoehnlichereisen.at
oder 0043 664 39 699 25



Beachten Sie bitte die gesonderten Stornobedingungen: ersetzen Punkt A.7.1.c.1. der Allg. Reisebedingungen ARB 92: Bis 60 Tage vor Abreise 25%; 59. -30. Tag vor Abreise 50%; 29.- 15. Tag vor Abreise 75%; ab 14. Tag vor Abreise 100%.

Es gelten die Allgemeine Reisebedingungen (ARB 1992) und die besonderen Reisebedingungen der enjoy-reisen-gmbh. Anpassung an die Novelle zum Konsumentenschutzgesetz BGBl. 247/93 und an das Gewährleistungsrechts-Änderungsgesetz, BGBl. I Nr. 48/2001 Veranstalter: enjoy reisen gmbh, Eintragungsnummer 2015/0045 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend.

Gemäß der Reisebürosicherungsverordnung (RSV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters enjoy reisen gmbh unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens elf Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt 10% des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 20 Tage vor Reiseantritt - Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Darüber hinausgehende oder vorzeitig geleistete Anzahlungen bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden. Anzahlungen bzw. Restzahlungen sind nur in dem Umfang abgesichert, in dem der Reiseveranstalter zu deren Entgegennahme berechtigt ist. Die Absicherungssumme wird vorrangig zur Befriedigung von vorschriftsmäßig entgegengenommenen Zahlungen verwendet. Versicherer ist die Zurich Insurance plc Niederlassung für Deutschland, 60252 Frankfurt am Main, Solmsstraße 27-37, Polizzennummer: 701.015.513 924-2015. Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler (Europäische Reiseversicherung AG, 1220 Wien, Kratochwilstraße 4, Tel: +43/1/50 444 00, Fax: +43/1/319 93 67, Notruf 24 Stunden täglich +43/1/50 444 00 vorzunehmen.



enjoy reisen gmbh | Hollandstrasse 8 | 1020 Vienna | Austria | T: +43 1 36 16 750
F: +43 1 36 16 750 99 | E: silvia.senft@enjoy-reisen.at | I: www.enjoy-reisen.at

www.aussergewoehnlichereisen.at